

"Wipfelgeflüster"

aus dem Fuchsbau



Mai 2018

Ein Blick hinter die Bäume

„Alles neu macht der Mai“ – das gilt doch tatsächlich auch für uns im Fuchsbau. Wir haben ja eine richtig große Spende bekommen – die Firma MECO aus Waldershof hat uns da riesig überrascht. Bei der Spendenübergabe lassen wir es uns dann auch nicht nehmen, unsere Gäste mit einer Waldleckerei zu verwöhnen. Auf einem Silbertablett servieren wir frische Fichtenspitzen mit Schokolade – einfach lecker. Und unser Waldlied geben wir auch zum Besten. Dann aber zeigen wir, was wir uns Neues angeschafft haben. Bei uns im Wald gibt es nun einen Hängemattenplatz, auf dem wir wunderbar entspannen können, auch ein Cocoon hängt jetzt dort, eine klasse Hängehöhle zum kuscheln und plaudern. Mit den Spenden finanzieren wir auch unsere langersehnten Sitzgelegenheiten für das Tipi, den Lagerfeuerplatz und unsere gute Stube. Auch zwei Sitzgarnituren für den Hüttenvorplatz bauen wir uns davon – so können auch mal Oma und Opa bequem bei uns Platz nehmen. Wir haben jetzt auch eine Sansula, ein wunderschönes Instrument, das uns mit seinem Klang sicher oft verzaubern wird, unser Papierlager ist aufgefüllt, neue Stifte sind eingetroffen, Waldtiere aus Holz bespielen wir nun an den Wurzeln und Steinen, Trommeln klingen durch die Bäume, Experimentierspiegel, Naturbücher, Seile, Farben, einen Briefkasten, Für sooo viel und noch viel mehr reicht die Spende. Und wir haben auch eine Überraschung davon besorgt, die bis zu unserer Einweihungsfeier im Juli ein Geheimnis bleibt! Von ganzem Herzen DANKE sagen wir, und freuen uns sehr. Jeder Euro kommt zu Hundertprozent den Waldkindern zu Gute. Und es bleibt auch noch Etwas für unsere Spargbüchse übrig! Mit einer Einladung an unser Lagerfeuer werden wir uns zusätzlich bei den Spendern revanchieren.



Bei uns gibt's es immer was zu feiern

Aber klar doch, und dieses Mal ist es ein ganz besonderer Tag. Zum allerersten Mal findet der internationale Tag der Waldkindergärten in der ganzen Welt statt – und wir Füchse feiern mit. Pünktlich um 10 Uhr hört man überall die Waldkinder singen – und auch wir haben geübt und schmettern den Song vom „Waldkind“ durch den Fuchsbau. Es ist ein tolles Gefühl sich vorzustellen, wie viele Kinder dann gerade Musik machen, und wenn wir genau hinhören, dann meinen wir sogar, ganz hinten – Richtung Vohenstrauß die Waldwichtel zu hören, wie sie singen: „Ich bin ein Waldkind schaut mich an!“





Wir wollen doch mal sehen ...

Rund um unseren Fuchsbau gibt es Felder, und überall sind die Bauern fleißig am Arbeiten. Es wird geackert, gesät, gedüngt, gemäht, ... Da entsteht die Idee, auch bei uns ein Feld zu bestellen. Gesagt, getan, wir sammeln Steine und bauen sie zu einem Beet zusammen. Das ist gar nicht so einfach und man braucht ziemlich Kraft. Dann holen wir mit der Schubkarre Erde, die wir in die Steine füllen. So entsteht ein kleines Hochbeet. Nun legen wir Kartoffeln in die Löcher, die wir buddeln, und füllen sie wieder mit Erde auf. So, jetzt heißt es warten. Mal sehen, ob Etwas wächst auf unserem Feld, und wenn ja, dann gibt es im Herbst ein Kartoffelfeuerfest!

Fuchsschmaus bei uns Waldfüchsen

Jeder kennt die berühmteste Raupe der Welt: die kleine Raupe Nimmersatt. Frühmorgens liegt auf einem grünen Blatt ein kleines Eis, und daraus schlüpft die kleine grüne Raupe mit dem roten Kopf. Und sie hat einen raupengroßen Hunger. Deshalb macht sie sich auf den Weg, um Futter zu suchen... Tja, und dann wird sie immer dicker und dicker, und plötzlich wird ihr richtig schlecht. Sie frisst sich durch ein grünes Blatt, und schon geht es ihr wieder besser, dann aber verschwindet sie in einem Kokon... und dann geschieht etwas Zauberhaftes: die Raupe hat sich verwandelt, in einen wunderschönen Schmetterling, und wer ganz genau hinsieht, der erkennt ihn noch, den kleinen roten Kopf! Wir Füchse greifen diese herrliche Geschichte für unseren Fuchsschmaus auf. Und so entstehen Raupen aus Weintrauben mit einem Erdbeerkopf, und ein leckerer Schokoladenkuchen, der sich mit einem Messerschnitt in einen Schmetterling verzaubert – und mit Eifer gefuttert wird, bevor er uns davon fliegt☺



Info für die Waldfuchseltern

- vom 04. Bis 08. Juni sind die Kinder des Kindergartens Piccolino zu Besuch im Fuchsbau
- am 09. Juni findet wieder ein Fuchsbautreff statt. Ab 10 Uhr wird wieder gewerkelt, geschraubt, gesägt, ...und Brotzeit gemacht
- am 12. Juni fahren wir großen Füchse gleich mittags los zu einem Regionaltreffen der Waldkindergärten nach Bamberg
- am 15. Juni sind wir auf der Stieglmühle eingeladen!
- Am 22. Juni findet der OmaOpaTag statt

„Sommer – Sonne – Sonnenschein – laden in den Fuchsbau ein“